

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

152 (6.6.1909)

Beilage zu Nr. 152 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 6. Juni 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen III bis IX

sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbahnverwaltung. —

Berufen:

die Eisenbahnassistenten:

Philipp Kuppert in Wolfach nach Achern
Karl Müller in Murg nach Sinsheim
Hugo Schechter in Bülh nach Sinsheim

Oskar Rumpfer in Weidberg nach Brennet N.
Karl Schneider in Weidberg nach Weingarten
Friedrich Enderle in Steinen nach Weidberg

Friedrich Dechsner in Uglasterhausen nach Durlach;

die Eisenbahngehilfen:

Anton Kottmann in Lössingen nach Albrud
Otto Branner in Königshofen nach Eubigheim
Julius Dürr in Schwadenecken nach Weidenbach;

die Bureaugehilfen:

Joseph Mohr in Königshofen nach Tauberbischofsheim
Valentin Mohr in Tauberbischofsheim nach Mannheim

Otto Walter in Mannheim nach Peterszell-Königsfeld
Albert Braun in Achern nach Baden

Albin Ziegler in Mannheim nach Gutach b. S.
Karl Wittemann in Weiden nach Mosbach
Heinrich Würzburger in Karlsruhe nach Durlach

Friedrich Baumann in Mersingen nach Kork
Konrad Röhlinger in Grenzach nach Stahringen

Heinrich Gehring in Schaffhausen nach Bad Dürrenheim
Wilhelm Weid in Mannheim nach Heidelberg

Wilhelm Gernrich in Heidelberg nach Guttenheim
Max Seng in Ludwigshafen a. S. nach Denglingen
Heinrich Schüh in Weidberg nach Kriberg
Johann Weiss in Offenburg nach Bühl.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Gerichtsvollzieher. Karl Bilgiss in Weinheim;

Ernannt:

Kanzleihilfsmittel Lorenz Mayer beim Notariat Gochsheim
zum Bureauhilfen;

Berufen:

Auffseher Karl Dörr beim Amtsgefängnis Freiburg zum
Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz;

Beurlaubt:

Aktuar Johannes Müller beim Amtsgericht Karlsruhe be-
urlaubt übertritt in den Dienst der Stadtgemeinde Karlsruhe.

— Katholischer Oberstiftungsrat. —

Berufen:

dem Diener Heinrich Wolf beim Kathol. Oberstiftungsrat
die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Dienstverhältnis gekündigt:

dem Schutzmann Georg Deck in Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Luis Oberding in Mannheim — auf Ansuchen.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Übertragen wurden:

den Handelschulstufenkandidaten:
Karl Bretsch von Blankenloch
Karl Finter von Söllingen
Oskar Knäbel von Weidberg
Otto Ruffner von Weidberg als Hilfslehrstellen an den
Handelschulen in Karlsruhe, Mannheim, Konstanz und
Mannheim;

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Stehlitz, Emil, Finanzassistent von Niederhausen;

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Bureauassistenten
der Bureaugelhilfe
Johann Schütt bei der Kulturinspektion Offenburg;

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter
Karl Penn in Einbach;

Berufen:

die Bureauassistenten
Karl Last in Lahr zur Wasser- und Straßenbauinspektion
Kastatt
Wilhelm Reichardt in Kastatt zur Wasser- und Straßen-
bauinspektion Lörrach
Urban Simon in Lörrach zur Oberdirektion.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Im Zivildienst verwendet:

die Gendarmen:

Paul, August, als Schreibhilfe bei Großh. Wasser- und
Straßenbau-Inspektion Lahr,
Karl, Joseph, als Schreibhilfe bei Großh. Kultur-Inspek-
tion Mosbach.

Im Zivildienst angestellt:

Maier, Konrad, Gendarm, als Hilfsgerichtsvollzieher in
Mannheim.

Berufen:

die Gendarmen:
Weiß, Karl, von Bannholz nach St. Blasien
Fischer, Franz, von Lahr nach Oberkirch

Schuler, Adolf, von Appenweier nach Lahr
Zühl, Adam, von Haslach nach Appenweier
Schneider, Alexander, von Offenburg nach Haslach

Faß, Johann, von Schwarzbach nach Obernheim
Keller, Ludwig, von Darlanden nach Riefen
Kaiser, August, von Ettlingen nach Darlanden

Wühlach, Georg, von Eubigheim nach Eubigheim
Huber, Richard, von Eubigheim nach Eubigheim
Lewinger, Ernst, von Reimen nach Schönau.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Berufen:

Kanzleihilfsmittel E. Schmidt bei Großh. Steuerverwaltung in
gleicher Eigenschaft zur Großh. Landeshauptkasse;

— Steuerverwaltung. —

Übertragen:

dem Kanzleihilfen Hermann Lechner beim Finanzamt
Freiburg eine Bureauhilfsmittelstelle bei der Steuereinnahme-
rei II Freiburg;

Berufen:

Kanzleihilfsmittel Jakob Krimmel beim Finanzamt Oberkirch
zu jenem in Achern;

Zurückgesetzt:

Steueraufseher Georg Cusiachi in Mimmenshausen;

— Zollverwaltung. —

Berufen:

der Grenzaufseher Gustav Sauter in Basel mit den Ge-
schäften des Zollnehmers in Günsten;

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:
Friedrich Brecht in Meichenau-Mittelzell und
Wilhelm Roth in Meichenau-Oberzell.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 6. Juni.

Trinitatisfest.

Stadtkirche. 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-
oberpfarrer Kirchnerat Schloemann. — 10 Uhr: Herr Garni-
sonvikar London. — 4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Garnison-
vikar London.

Kleine Kirche. 4 1/2 Uhr: Herr Vereinsgeistlicher Guntner.
— 4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Hosprediger Fischer. — 6
Uhr: Herr Stadtvikar Schneider.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hosprediger Fischer.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
4 1/2 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadt-
vikar Schneider.

Christuskirche. 8 Uhr morgens: Herr Stadtvikar Dühm. —
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 4 1/2 Uhr Christenlehre:
Herr Stadtpfarrer Koble.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr:
Herr Stadtvikar Dühm. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 4 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —
4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 4 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Desselbacher.
— 4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Mapp.

Grabkapelle. 6 Uhr: Herr Hofdiakonus Käpfer.
Diakonienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Käpfer. — Abends 7 1/2 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missio-
nar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottes-
dienst: Herr Rabattenhauspfarrer Schmidt.

Karl Friedrich-Gebärdniskirche (Stadtteil Mühlburg). 4 1/2
Uhr Ordination der Herren Pfarrkandidaten Wark, Ebert und
Seufert durch Herrn Delan Ebert. Predigt: Herr Pfarr-
kandidat Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 6. Juni.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Vikar Hoppstein von Freiburg.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 10. Juni.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtvikar Dühm.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Desselbacher.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtvikar Dühm.

Freitag den 11. Juni.

Zur Eröffnung der Generalsynode vormittags 9 Uhr **Schloß-**
kirche: Herr Prälat Schmittner. Die Gemeindeglieder sind
hierzu eingeladen.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 6. Juni.

Dreifaltigkeitssonntag.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl.
Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 4 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit
Predigt. — 4 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Pre-
digt. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderpredigt. —
4 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 8 Uhr Corporis-

Christi-Bruderschaftsbande. — 4 1/2 Uhr 1. Moysesbande
mit Predigt. (Kollekte für arme Theologen.) — Während der
Fronleichnam-Oktab wird jeden Morgen 4 1/2 Uhr ein Hochamt
mit Segen und jeden Abend 4 1/2 Uhr eine Andacht mit Segen
abgehalten. — Die erste Abendandacht ist Mittwoch den 9.
Juni.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe
und Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 8
Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
— 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Corporis-
Christi-Bruderschaft. — 4 Uhr Dienstbotenversammlung
im Annahaus. (Kollekte für arme Theologen.)

Montag, abends 4 1/2 Uhr, Männerkongregation.
Mittwoch, 4 1/2 Uhr, Fronleichnambande.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit
Predigt. — 4 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Hochamt mit Predigt.
— 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Christen-
lehre für die Mädchen. — 4 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruder-
schaft mit Segen. (Kollekte für arme Theologiestudierende.)

Montag, 4 1/2 Uhr abends, Gesangsprobe für die Jung-
frauenkongregation im oberen Saal des Josephshauses.

St. Augustinuskirche. 5 Uhr 35 Min. hl. Kommunion. — 8
Uhr Amt mit Predigt.

St. Donatuskirche. Patrozinium, 6 Uhr Frühmesse und
Generalkommunion des kathol. Dienstbotenvereins der West-
stadt. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Festpredigt,
Profession mit dem Allerheiligsten um die Kirche, feierliches
Hochamt mit Segen. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit
Predigt. — 4 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
(Kollekte für die Fronleichnamprozession.) — Während der
Oktab ist täglich 7 Uhr Amt vor ausgefertigtem Allerheiligsten;
abends 4 1/2 Uhr Oktabandacht.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weidigelegenheit. —
4 1/2 Uhr und 4 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 4 1/2
Uhr Deutsche Singmesse. — 4 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit
Predigt. — 2 Uhr Andacht zur hl. Dreifaltigkeit; hierauf Mo-
seftraum. (Kollekte für arme Theologen.)

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
Katholische Kapelle des Rabattenhauses. 9 Uhr Gottesdienst.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Weidige-
legenheit. — 6 und 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. —
9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Andacht zur hl. Dreifaltig-
keit. (Kollekte für arme Theologen.)

Müppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 6. Juni.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Vo-
benstein.

English Church Services

are held in the Pfandnerhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.
On 1st Sunday after Matins only.

Matins at 11 A. M.
Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

26. Mai. Eduard Philipp Georg, S.: Philipp Schmidt,
Schlosser.

27. Mai. Wilh. Wolfgang Eduard, S.: Dr. Eduard Schm,
Frauenarzt.

Neck, S.: Raphael Rubin, Kaufmann.
Eugen Joseph Walter, S.: Joseph Benghauser, Kaufmann.

28. Mai. Karl Willi, S.: Karl Ritter, Schmieb.
Hermann Eugen, S.: Hermann Dixie, Maschinist.
Paul Heinrich, S.: Rudolf Keupler, Eisendreher.

Karl Friedrich, S.: Emil Mayer, Metzger.
Ernst Cornet, S.: Ernst Welte, Schmieb.
Leo Joseph Ernst, S.: Leo Jung, Liegenschaftsagent.

29. Mai. Gottlieb Franz, S.: Karl Münch, Schuhmacher.
Helene, S.: Michael Peyer, Photograph.
Wilhelm Artur, S.: Dionis Niedinger, Diener.

Erich Karl Ludwig, S.: Ludwig Kunz, Maschineningenieur.
Wilhelm Friedrich, S.: Friedrich Koch, Maschinenschlosser.
Erika Elisabetha, S.: August Käpfer, Verk.-Inspektor.

Reinhold Joseph, S.: Joseph Morz, Gausseur.
Josephine Adelgunde, S.: Hildor Welte, Viegelwibbel.
Hedwig Gertrud Sophie, S.: Adolf Schaible, Briefträger.

Friedrich Gustav, S.: Friedrich Hudt, Schriftsetzer.
30. Mai. Anna Marie, S.: Karl Böhl, Maschinenebauer.
Erwin, S.: August Grubler, Kaufmann.

Ottilie Luise, S.: Albert Besser, Wirt.
31. Mai. Emil, S.: Michael Beschler, Obsthändler,
Johann, S.: Johann Groh, Wirt.

Otto, S.: Bernhard Krämer, Landwirt.
Emma Luise, S.: Leonhard Kienzinger, Maschinenebauer.

Johanna, S.: Leopold Trüb, Blechner.
1. Juni. Willi Hermann Adolf, S.: Friedrich Silberhof, Wirt.
Willi Albert, S.: Georg Kaiser, Bahnarbeiter.

Elise Wilhelmine, S.: Christian Schmidt, Metzgermeister.
2. Juni. Elisabeth Maria, S.: Karl Hummberger, Oberpost-
praktikant.

3. Juni. Anna Helene, S.: Matthias Weiß, Gärtner.
Helmut Georg, S.: Georg Noll, Magazinsaufseher.

Eheaufgebote.

3. Juni. Albrecht Ruf von Lörrach, Ingenieurpraktikant hier,
mit Johanna Schmidt von hier.

Karl Greg von Giffgheim, Bahnarbeiter hier, mit Verta
Müller von Herbolzheim.

Milian Schneider von Mainz, Kaufmann in Saint-Josse en
Noobe, mit Hulda Burgard von Konstanz.

Adolf Becker von hier, Registraturassistent in Heidelberg, mit
Luise Schüt von hier.

Wilhelm Braunagel von Dos, Kaufmann hier, mit Elise
Erb von hier.

Daniel Meier von Nonnenweier, Kaufmann in Nonnenweier,
mit Sara Kahn von Erben.

Ferdinand Fütterer von hier, Kassenassistent hier, mit Willie
Bastian von Neuhof.

Wilhelm Adelung von München, Ingenieur in München, mit
Johanna Büttner von hier.

Gustav Gehrer von Heilbronn, Ratgeber hier, mit Ida Wöhlen-
der von Commerau.

5. Juni. Vincentius Bruder von Oberasbach, Bader hier, mit Maria Kessel von Lauf, Andreas Serden von Albstadt, Bäcker hier, mit Franziska Schuler von Meersburg, Anton Koller von Bruchsal, Maler hier, mit Emma Lamprecht von Königsbach, Friedrich Köhler von Marienwerder, Kaufmann in Achern, mit Melitta Stöffer von hier, Benjamin Weber von Daxlanden, Tagelöhner hier, mit Luise Bögele von hier.

Eheschließungen.

1. Juni. Haber Schlipf von Jagsthausen, Metzger hier, mit Luise Kraft von Döbel, Arthur Kaumann von Gera, Ingenieur in Frankfurt, mit Johanna Schmidt von Durlach, Eduard Haberstroh von hier, Kaufmann hier, mit Anna Niegel von Wittichstal, Wilhelm Kestle von Konstanz, Forstassessor hier, mit Elise Lindner von Bretzen, 3. Juni. Friedrich Schädel von Ostersheim, Bahnsteigschaffner hier, mit Christine Luz von Daxlanden, Arthur Pfeifer von hier, Architekt hier, mit Maria Schümann von hier, Wilhelm Jegle von hier, Marmorseife hier, mit Luise Wischhofberger von Mittelschiffenz, 5. Juni. Gustav Schnäbele von hier, Eisenbahnbureaugehilfe hier, mit Katharina Schönthal von hier, Georg Ruf von Sedenheim, Bautechniker in Sedenheim, mit Frieda Hoffer von hier, Joseph Schmid von Durlach, Fabrikarbeiter hier, mit Elise Mittelmann von Schlitzern, Oskar Stummeler von hier, Schlosser hier, mit Maria Weith von Eberbach, Otto Höcker von Kirchheim, Weißgerber hier, mit Klara Krimse von hier, Wilhelm Hed von Durmersheim, Bäcker hier, mit Josephine Bach, Witwe von Achenheim, Franz Scheib von Weingarten, Tagelöhner hier, mit Karoline Knäbel, Witwe von Mühlacker.

Johannes Mathys von Hochbachgroben, Maschinenschlosser hier, mit Paulina Doll von Gaggenau, Ludwig Steinbach von hier, Zementeur hier, mit Theresia Thiermaier von Woffartsweiler, Joseph Stolber von Neufalz, Bahnarbeiter hier, mit Rosalia Fritsch von Steinbach.

Todesfälle.

29. Mai. Berta Gey, ledig, Privat, 61 J. Willi, 1 M. 9 J., S.: Otto Degenhardt, Steinhauer, Friedrich Blochmann, Witwer, Privat, 90 J. 30. Mai. Gustav Schmidt, Ehemann, Tagelöhner, 27 J. Kurt, 3 J., S.: Karl Binteke, Tagelöhner, Wilhelm Wiedemann, Ehemann, Wirt, 49 J. Bina, 11 J., S.: Peter Schwally, Fabrikarbeiter. Otto, 11 J., S.: Otto Hambeiß, Telegraphenarbeiter. 31. Mai. Emilie, 1 J. 1 M. 18 J., S.: Karl Stiefel, Geiger. Ludwig Lautenschläger, Ehemann, Architekt, 52 J. Franz, 3 J., S.: Karl Röh, Fabrikarbeiter. Rudolf Burger, ledig, Kaufmann, 35 J. Otto Edelmann, Ehemann, Profurist, 26 J. Friedrich Schmidt, ledig, Privat, 62 J. 1. Juni. Emil, 9 J., S.: Karl Geiß, Schuhmacher. Fridolin Maurath, Ehemann, Händler, 68 J. Christine, Ehefrau von Johann Szinger, Metallschleifer, 31 J. Emil, 9 J., S.: Karl Geiß, Schuhmacher. 2. Juni. Julius Wintler, Ehemann, Mechaniker, 52 J. Hedwig, 6 M. 2 J., S.: Friedrich Schüle, Tagelöhner. Klara, 5 J., S.: Karl Eisenmann, Ziegler. David Baumann, Ehemann, Bader, 62 J. 3. Juni. Friedrich Durand, ledig, Schlosser, 20 J. Lydia, Ehefrau von Adolf Korn, Fabrikarbeiter, 25 J. Lydia, 1 M. 18 J., S.: Attilio Giuratio, Steinhauer. Fritsch, 6 M. 5 J., S.: Georg Schäfer, Geiger. Rosa, 13 J., S.: Heinrich Raab, Hochreifebohrer. Sophie Geiß, ledig, ohne Gewerbe, 27 J. Karl Däschner, Witmer, Privatier, 77 J. Friedrich Durand, ledig, Schlosser, 19 J. 4. Juni. Karl Lochert, ledig, Fabrikarbeiter, 20 J. Anna, 16 J., S.: Peter Schwally, Fabrikarbeiter.

Sophie, Witwe von Dr. Adolf Tenner, Geheimrat, 73 J. Wilhelm Kilian, Ehemann, Hausdiener a. D., 70 J. 5. Juni. Marie Falk, ledig, Dienstmädchen, 43 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 6. bis mit 13. Juni 1909.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 6. Juni. Abt. C. 66. Ab.-Vorst. Zum erstmalig: „Manon“, Oper in 5 Akten (6 Bildern), Text von Genry Weilbac und Philippe Gille, deutsch von Ferdinand Gumbert, Musik von J. Massenet. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr. Montag, 7. Juni. Abt. A. 65. Ab.-Vorst. „Kabale und Liebe“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Dienstag, 8. Juni. Abt. C. 65. Ab.-Vorst. Zum erstmalig: „Geographie und Liebe“, Lustspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson. Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Donnerstag, 10. Juni. 45. Vorst. auß. Ab. „Tristan und Isolde“, Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Tristan: Fritsch Trostorf vom Stadttheater in Breslau als Gast. Freitag, 11. Juni. Abt. B. 67. Ab.-Vorst. „Der Raub der Sabinerinnen“, Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schöthan. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. Sonntag, 13. Juni. Abt. A. 67. Ab.-Vorst. „Manon“, Oper in 5 Akten (6 Bildern), Text von Genry Weilbac und Philippe Gille, deutsch von Ferdinand Gumbert, Musik von J. Massenet. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr. Eintrittspreise am 6., 10., 13. Juni: Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperrsitze 1. Abteilung 4.50 M.; am 7., 8., 11. Juni Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrsitze 1. Abteilung 4 M.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier
Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft
eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt
Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171

liefern **komplette Braut- und Baby-Ausstattungen**
in jeder Preislage
vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Südstadt - Marienstr. 16
Täglich abends 8 Uhr:
Apollotheater Varieté-Vorstellung
vollständig neues Programm. 3.684.43
Cabaret Maxim
von 11 bis 2 Uhr.
Teleph. 2042. Direktion: Braunschweiger.



Karlsruhe Waldstr. 30

Gymnastisch-Orthopädisches Institut (Th. Zahn)
und
Behandlung von Beinleiden
Karlsruhe Tel. 2274 Viktoriastr. 3
Dr. med. Eduard Schmitt
Sprechstunde 4-6 Uhr werktags.
Prosperkte durch Institut und Buchhandlung Bielefeld, Kundt, Herder und Braun (Kaiserstrasse 58).

Vereinsbank Karlsruhe
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Kreuzstraße 1

gewährt ihren Mitgliedern Vorschüsse auf bestimmte Zeit, Kredite in laufender Rechnung und diskontiert Wechsel; besorgt An- und Verkauf von Effekten und dergl., Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen und fremden Geldsorten, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke und dergl., Einkassierung von Wechseln, Auszahlungen und Wechsel nach allen Plätzen, vermittelt Hypothekens Kapital, nimmt auch von Nichtmitgliedern Bareinlagen auf **Scheck-Konto** unter kostenfreier Abgabe von Scheckbüchern, auf Sparbuch, auch unter leihweiser Ueberlassung einer Hausparbüchse, und mit längerer Kündigung, sowie verschlossene und offene Depots zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes, vermietet in ihrer

Stahlkammer
Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen und Schmuckgegenständen bestimmt, unter Selbstverschluß der einzelnen Mieter.

U.491

Zu den bevorstehenden Landtagswahlen
empfehlen wir allen Badenern, die sich mit Politik beschäftigen, als wertvolle Auskunftsblätter über alles, was auf die staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, auf die badischen Landstände usw. Bezug hat, die beiden Werke:
Die badischen Landstände insbesondere die Zweite Kammer. Landtagshandbuch. Mit Unterstützung der Zweiten Kammer herausgegeben, von **Adolf Roth** und **Paul Thorbecke**. Preis gebunden M. 3.—
Bürgerkunde für Baden. Deutsche Staats- und Rechtskunde. Zur Einführung in das öffentliche Leben der Gegenwart von **Dr. A. Glock** (3. Auflage). Preis gebd. M. 3.80
Verlangen Sie sofort ausführl. Prospekte vollständig kostenlos vom Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe (Baden).

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
JANUS
* in HAMBURG *
Gegründet 1848
Liberalste Versicherungs-Bedingungen.
Lebens-Versicherung für Abgelehnte
Kostenlose Auskunft, gewissenhafte Beratung durch Direktion und Vertreter. An allen Orten Vertreter und Inspektoren gesucht. Bezugnahme auf dieses Inserat erbeten.
Lebens-Renten-Versicherung—Unfall-Haftpflicht-Versicherung
Vertretung für Baden: Subdirektion **Ed. Schlund, Freiburg i. B.**, Scheffelstr. 26

Freiburger Versorgungsverein.
Einladung
zur Mitgliederversammlung auf **Sonntag den 20. Juni 1909, nachmittags 2 Uhr**, im Saalbau Wehre.
Tagesordnung.
1. Rechnungsbericht, 2. Wahlen, 3. Festsetzung der Dividende, 4. Erledigung der Anträge.
Freiburg, den 5. Juni 1909.

Gebr. Ettlinger Hoflieferanten
Kaiserstr. 199 Gegründet 1851 Telefon 528
Spezialhausf. Besatzartikel u. Spitzen
Größte Auswahl. Besätzen, Stückerelen Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
Neue Abteilungen für
Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke : Handschuhe, Strümpfe, Schleier :

Süddeutsche Auskunftei
Kaiserstraße 56
besorgt rasch diskret und billig Auskünfte über Kredit- und Personalverhältnisse an allen Plätzen

Erfinder!
Wir zahlen 1000 Mk. sofort in bar und 15% vom Reingewinn für eine neue gewinnbringende Erfindung oder Idee. Offerten erb. an **Patentbureau 3.618 Wagner & Trost, Cassel.**

Kassenschranke
feuer-, fall- und diebesicher, in jeder Form und Größe, bestes Fabrikat, empfiehlt **Lahrer Kassenschrankfabrik von Hermann Sieferle, Lahr**
Gold-Medaille. Preisl. gratis.

J. Simon
Paris
Luxemburg-Gare
Crèmes Simon
Misser, Sommersprossen, Pickel, sowie jede Unreinlichkeit der Haut verschwinden innerhalb vier Tagen durch **Crèmes Simon**.
Preis per Dose 4 Mark. Versand ab Luxemburg-Gare, gegen Vorherinsendung oder Nachnahme. 3.365

Otto Fischer
Gross-Hoflieferant (vorm. J. Eißler) Karlsruhe, Kaiserstr. 130, Telefon 270, empfiehlt: **Vollständige Betten** jeder Art und Preislage, ganze **Wäsche-Anstalten** in vorzüglicher Ausführung.

Ein junges, anständiges **Mädchen**
für bessere Bier- und Weinwirtschaft nach **Neustadt a. d. Haardt** zum **Service** gesucht, bei gutem Einkommen. 3.691.22
Paul Erdelt, zum Hirsch.

In holländische **Torfstreu**
Bruno Mandowshy
Duisburg am Rhein.

Hoflieferanten in Karlsruhe



Aretz & Cie.

Inhaber: Wilhelm Schma und Arthur Fackler
Grossh. Hoflieferanten
Hauptgeschäft: Kreuzstr. 21 — Telefon 219
Filiale in der Kaiserstr. 215 — Telefon 1655

Spezialhaus für Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche



P. BANG

:: Karlsruhe ::

Hofschneider

Telephon 1198

Emalienstr. 39



OTTO FISCHER

Grossh. Hoflieferant

Kaiserstraße 130 — Telefon 270

Betten- und Wäsche-Russtattungs-Geschäft
Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.
Vollständige Betten
jeder Art und Preislage



M. Friederich & Cie.

Hofjuweliere

Kaiserstrasse 112 Karlsruhe Kaiserstrasse 112
Pforzheim Bruchsal

Juwelen-, Gold- und Silber-Bijouterie,
Silberbestecke und Tafelgeräte
Ornate, Geislinger- u. Christoffe-Waren zu Fabrikpreisen
Reparaturen in sorgfältiger Ausführung
Neuanfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen



CARL HAGER

Grossh. Hoflieferant

Erbprinzenstrasse nächst dem Rondellplatz * Telefon 358

Delikatesse und Kolonialwaren
Garantiert reiner Blüten- und Tannenhonig
Aufschnitt- und Käseplatten etc.
Rabattmarken.

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampfbetrieb

Grossherzogl. Hoflieferanten :: Telefon ::
Nr. 71 u. 571

GEBRÜDER HENSEL

KARLSRUHE I. Baden

Hauptgeschäft, Fabrik, Bureau:
Kronenstr. 33

Filialen:

Emalienstr. 23 Leopoldstr. 23
Hugulststr. 13 Rheinstr. 49
Kaiserallee 41 Rudolfstr. 28
Kaiserstr. 36 Ruppurrerstr. 21
Kaiserstr. 53 Schützenstr. 38
Kriegstr. 174 Sophienstr. 91
Lammstr. 8 Waldstr. 35

Regen-Sonnen-Kinder-Schirme

in solidester Ausführung
empfehle in großer Aus-
wahl zu billigsten Preisen

Grossherzogl. Hoflieferant

Wilh. Kretschmar

:: C. Wohlschlegels Nachfolger ::

Kaiserstraße 82a

Dr. Kux & Finner

Karlsruhe i. B.

Zirkel 30 — Fernspr. 255

Mineralwasser „FRADA“

Tafelgetränk Ihrer Majestät
der Deutschen Kaiserin :: ::

Spezial-Haus für Stoffe

Gegr. 1834

Kaiserstr. 169

Leipheimer & Mende

Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung
::: für Haushaltung und sonstigen Bedarf :::



Straßburger Schirmfabrik

V. Heupel

Hoflieferant I. Majestät der Königin
von Schweden

Strassburg — Nürnberg —
Baden-Baden

Karlsruhe, 201 Kaiserstr. 201

Großartigste Auswahl in

Sonnenschirmen

farbigen Regenschirmen
und Spazierstöcken



Jean Kissel

Hoflieferant

Telephon 335

Kaiserstr. 150

Delikatessen-Import und -Versand

Stets grösste Auswahl

Fluß- u. Seefische, Geflügel aller Art, Kolonial-
waren, Südfrüchte, Konserven, Weine, Liköre etc.



Tee „Merkle“

das Pfund

Haushalt-Mischung Mk. 2.00
engl. Mischung Mk. 2.40
deutsche Mischung Mk. 2.80
russ. Mischung Mk. 3.80
Salon-Mischung Mk. 4.80
Feinste Mischung Mk. 5.80

Viktor Merkle

Karlsruhe Telefon 175 in Paketen
von 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Pfund
Sorgfältiger Versand



S. Model

Grossh. Hoflieferant

Gegründet 1856 * * * * *

Erstes und ältestes Modenhaus der Residenz. * * *
Täglich Eingang der letzten Neuheiten in allen Abteilungen

DROGERIE

CARL ROTH

Grossh. Hoflieferant

Herrenstrasse 26 KARLSRUHE Telefon 180

Grösstes Geschäft der
Drogen-, Kolonial-, Material- u. Farbwaren-Branche am
Sämtliche Bedarfs-Artikel für alle Gewerbe.
Gute und billige Einkaufsquelle für Lebensmittel.
Preislisten stehen gerne zu Diensten. — Prompter Versand nach auswärts.

OSCAR SUCK

Hof-Photograph

Kaiserstr. 223 — Telefon 100

Ateliers für Photographie und Lithographie,
Graphische Werkstätten, Reproduktion
von Plänen und technischen Zeichnungen.

A. Otto Schick

Hofbuchbinderei

Gegründet 1834

Waldstr. 21

Fernspr. 1984

Ch. Schuhmann & Sohn



Hofphotographen

Emalienstrasse 57 * * *

Gegr. 1852 * Telefon 268

Atelier für Kunstphotographie * Alle modernen Druckverfahren

Bürgerliche Rechtstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage. 3.784.21. Nr. 16201. Donaueschingen. Der Landwirt **Johann Wehinger** in Draunlingen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Schreiber** hier, klagt gegen den Karussellbesitzer **Karl Mayer** und dessen Ehefrau **Anna Mayer** aus Neufreiecht, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, mit der Behauptung, daß ihm die Beklagten als Gesamtschuldner aus Pferdekauf vom 12. August 1908 bzw. aus einem am 12. Oktober 1908 erfolgten Wechsel noch rücklich 150 Mark nebst 4 Proz. Zinsen vom 15. Oktober 1908 schulden, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Kostenurteilung derselben zur Zahlung obiger 150 M. nebst 4 Proz. Zinsen vom genannten Tage. Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Donaueschingen auf **Dienstag den 13. Juni 1909,** vormittags 8 1/2 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Donaueschingen, den 3. Juni 1909. **Bahn,** Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung. 3.698.21. Nr. 7915. Freiburg. Der minderjährige **Kurt Mähler**, vertreten durch seinen Vormund **Monteur Emil Mähler** in Freiburg, hier vertreten durch seine Ehefrau, klagt gegen den Kaufmann **Julius Werlinger** von Freiburg, zurzeit an unbekanntem Orte, aus Unterhalt — § 1708 B.G.B. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer im Voraus zu entrichtenden Geldrente von vierteljährlich 75 M. vom Tag der Geburt des Klägers — 23. September 1908 — bis zur Vollenendung seines sechzehnten Lebensjahres, und zwar der rückständigen Beträge sofort, der künftig fällig werdenden am 23. September, 23. Dezember, 23. März und 23. Juni jeden Jahres, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Freiburg auf: **Samstag den 10. Juli 1909,** vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg i. Br., den 28. Mai 1909. **Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Appel.**

Öffentliche Zustellung einer Klage. 3.693.21. Nr. 11398. Karlsruhe. Die **Georg Reisinger**, Ehefrau **Reisinger** geb. **Scheidt**, zu Karlsruhe, Lubwigsplatz 57, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Dr. V. Weiß**, klagt gegen ihren Ehemann, früher zu Karlsruhe, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, auf Grund der §§ 1568, 1568 B.G.B. mit dem Antrage, die zwischen den Streitparteien am 27. Juni 1905 zu Karlsruhe geschlossene Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden zu erklären. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtstreits vor die erste Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf: **Dienstag den 5. Oktober 1909,** vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 28. Mai 1909. **Sinner,** Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung. 3.699.21. Nr. 11399. Karlsruhe. Der minderjährige **Paul Eugen Gommel** zu Flacht, vertreten durch seinen Vormund **Landwirt Wilhelm Gommel** in Flacht, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Dr. Waag** in Badolfszell, klagt gegen den **Hof Friedrich Pfeiffer**, zuletzt in Singen, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß derselbe gemäß § 1708 B.G.B. zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet sei, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer in vierteljährlichen Raten vorzuschüssigen Unterhaltsrente von monatlich 20 M. vom 2. September 1908 ab und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Badolfszell auf: **Donnerstag, den 22. Juli 1909,** vormittags 10 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Badolfszell, den 29. Mai 1909. **Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stard.**

Kontursverfahren. 3.726. Nr. 6687. Forzheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Theodor Hinderberg** in Forzheim sind die Gebühren und Auslagen des Kontursverwalters vom Gerichte auf 950 M. festgesetzt. Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Kontursverwalters und zur Beschlußfassung über die den Mitgliedern des Gläubigeraussschusses zu bewilligenden Gebühren ist bestimmt auf **Wittwoch, den 16. Juni 1909,** vormittags 9 Uhr, vor Gr. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 19. Forzheim, den 22. Mai 1909. **Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Kohrer.**

Grundstückszwangsvollstreckung. 3.774. Nr. 8603. Karlsruhe. In dem Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Verkäufersvermerks auf den Namen des Verkäufers **Jacob Nebel** eingetragene Grundstück am **Freitag, den 23. Juli 1909,** vormittags 9 Uhr, durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 212, Heft 5, Lgb.-Nr. 4380. 2 a 13 qm, Scheffelstraße 24. Hierauf steht: a) ein vierstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller; b) ein zweistöckiger Wohnbau mit Schienenteller c) ein zweistöckiger Querbau, amtlich geschätzt zu 39 500 M. Der Verkäufersvermerk ist am 12. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsakten, ist jedermann gestattet. Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Verkäufersvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungsterminfrist vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Wittwoch, den 14. Juli 1909,** vormittags 9 Uhr, in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen. Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. Karlsruhe, den 1. Juni 1909. **Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.** **Dr. Schwarzschild.**

Grundstückszwangsvollstreckung. 3.775. Nr. 8602. Karlsruhe. In dem Verfahren der Zwangsvollstreckung sollen die unten beschriebenen, in Karlsruhe gelegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Verkäufersvermerks auf den Namen des Kaufmanns **August Hörner** eingetragenen Grundstücke am **Dienstag, den 27. Juli 1909,** vormittags 9 Uhr, durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden: 1. Grundbuch Karlsruhe I, Band 225, Heft 15, Lgb.-Nr. 4635, 29 a 16 qm, Sophien- und fünfzigsten Geranienstraße: Hofreihe 22 a 55 qm, Baugelände 6 a 61 qm, geschätzt zu 35 000 M. 2. Grundbuch Karlsruhe II, Bd. 414, Heft 1, Lgb.-Nr. 4635b, 11 a 50 qm, Sophienstraße: a) Bauplatz 10 a 45 qm, b) Stra-

hengelände 1 a 05 qm, amtlich geschätzt zu 13 800 M. Der Verkäufersvermerk ist am 4. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsakten, ist jedermann gestattet. Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Verkäufersvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungsterminfrist vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Wittwoch, den 14. Juli 1909,** vormittags 9 Uhr, in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen. Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes. Karlsruhe, den 1. Juni 1909. **Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.** **Dr. Schwarzschild.**

Strafrechtspflege. 3.720. 3.21. Nr. 5581. Mannheim. **Victor Otto Julius Sawitzki**, geboren am 26. September 1880 in Stuttgart, Maschinenführer, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Wismarplatz 21, zur Zeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als Fahrer des Personenkraftwagens ohne Erlaubnis ausgenommen ist. Unterbreitung eines § 360 Ziff. 3 St.-G.-B. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. X — hier selbst auf **Dienstag den 3. August 1909,** vormittags 8 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen, Saal II, 2. Stock. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 4 St.-P.-Ord. vom dem kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 8. Mai 1909 verurteilt werden. Mannheim, den 21. Mai 1909. **Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. X: Kiesecker.**

Vermischte Bekanntmachungen. **Stellenvergebung.** Die Stelle eines Vermessungsassistenten beim unterzeichneten Amte soll auf **1. August d. J.** wieder besetzt werden. Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe des städtischen Beamtentatustats in der V. Gehaltsklasse mit einem Anfangsgehalt von 2200 M. und einem Höchstgehalt von 3800 M. (letzterer erreichbar in 16 Jahren) und mit Aussicht auf Aufsteigen und Hinterbliebenenversorgung. Bewerbungen wollen unter Anführung von Zeugnissen und einer kurzen Beschreibung des Lebenslaufs bei uns eingereicht werden. **Freitag d. 5. Juni 1909.** **Städtisches Vermessungsamt: Herzog.**

Kassier-Stelle. Bei der Spar- und Baugenossenschaft **Eugen** ist bis **1. August d. J.** die Stelle eines Kassiers zu besetzen. Anfangsgehalt 3200 M., steigend bis zum Höchstbetrage von 4000 M., nebst 300 M. Staffelmiete. Gewandte mit den Sparkasengeschäften in jeder Beziehung vertraute Bewerber, welche eine Kaution von mindestens 10 000 M. leisten können, wollen ihre Bewerbung bis **20. Juni** an die Verwaltung einreichen. **3.398.33** **Die Verwaltung:** **G. Wehinger, Vorsitzender.** In den Lungenseestätten **Friedrichsheim** und **Luifenheim**, Postkantern im hiesigen Schwarzwald, sind sofort eine **Affistenzarststelle** und eine **Medizinpraktikantenstelle** zu besetzen. Der Affistenzarst erhält M. 2000, steigend jährlich um M. 200 bis M. 2400 und freie Station und Wäsche. Verpflichtung auf ein Jahr bei vierjährlicher Kündigung. Der Gehalt des Med.-Praktikanten beträgt bei halbjährlicher Verpflichtung

458 qm eichene Kapuzinerböden, 425 qm Ritzpineböden, II. Fußbödenbeläge und Wandverkleidungen: 425 qm Mettlacher Mosaikplattenbelag, 130 qm Mettlacher Steingugplattenbelag, 210 qm Bände aus Holzmannschen Vadräumensteinen, 180 qm Holzmannsche Spaltplattenverkleidung, III. Terrazzoböden: 216 qm Terrazzobödenbelag, IV. Glasarbeiten: 680 qm Kellerfenster, 66 qm Oberlichtfenster, 300 qm verschiedene Verglasungen, V. Schreinerarbeiten: 38 qm Eingangstüren, 236 qm Würfelfenster, 265 qm Schalterklappen und Abflusshähne, 350 qm Driestülpfenster, 140 qm Fußlambris, VI. Schlossarbeiten: Beschlagen von 15 Würfelfenstern und Eingangstüren, 26 Zimmer Türen, 36 Gelländer, 1700 qm Kellerlichtschachtböden, VII. Maler- und Tüncherarbeiten: 3000 qm Leimfarbenanstrich, 685 qm Leimfarbenanstrich in Steinimitation, 4000 qm Ölmalersanstrich.

100 monatlich, bei freier Station und Wäsche. Gefl. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften und Lebenslauf mit Angabe von Alter, Konfession, Gesundheitszustand usw. alsbald erbeten an **3.585.43** **Direktion der Heilstätten Friedrichsheim und Luifenheim.**

Schreibgehilfenstelle mit 700 M. Jahresvergütung und etwa 50 M. Schreibgebühren zu besetzen. Geeignete Bewerber, Anzeigen bevorzugt, wollen sich sofort melden. **Großh. Amtsgericht Durlach.**

Bahnbauarbeiten. Die Arbeiten zur Herstellung der Ueberführung der Bahnlinie **Bruchsal-Germersheim** über die Rheinbahn beim Bahnhof **Graben-Neudorf** sollen gemäß den Bestimmungen der Verordnungs-Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Arbeiten bestehen hauptsächlich in: Erdbehebung bei 95 000 cbm Böschungsherstellung „ 25 000 cbm Beggerstellung „ 10 200 cbm Fundamentausbau „ 1050 cbm Schichtenmauerwerk „ 1900 cbm Sichtflächenherstellung „ 790 qm Quadermauerwerk 65 cbm Die Bedingungsunterlagen, welche nach auswärtig nicht versandt werden, liegen zur Einsichtnahme während der üblichen Geschäftsstunden bei der unterzeichneten Stelle hier auf, wofolbst auch die Angebotszeichnisse abgegeben werden. Die auf Einzelpreise zu stellenen Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Bahnüberführung Graben**“ versehen, längstens bis zum Eröffnungsstermin, **Dienstag, den 15. Juni d. J., nachmittags 4 Uhr,** anher einzureichen. **3.502.33** **Zuschlagsfrist 4 Wochen.** **Bruchsal, den 22. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion.**

Eisenlieferung. Die Lieferung der eisernen Träger nebst Zubehör für **Bauos I** wird nach den Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben. Sie umfaßt beiläufig: Genietete Träger 77 000 kg Differender Träger 212 000 „ Bleche, Schrauben, Rund-eisen etc. 7 000 „ Stahlnägel 7 700 „ Die Unterlagen liegen auf unserer Kanzlei, Kleinschmidstraße Nr. 44, zur Einsicht auf und können von dort gegen Kostenersatz erhoben werden. Angebote unter Benützung des Bedingungsanlasses sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Träger für Bauos I**“ spätestens bis zum Eröffnungsstermin **Samstag, den 19. Juni 1909, vormittags 11 Uhr,** anher einzureichen. **Zuschlagsfrist 3 Wochen. 3.715.2** **Heidelberg, den 1. Juni 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion III.**

Bergebung von Hochbauarbeiten. Zum Umbau und zur Vergrößerung des Aufnahmgebäudes des Mannheimer Personenbahnhofs sollen die nachverzeichneten Bauarbeiten nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden: I. Holzfußböden: 458 qm eichene Kapuzinerböden, 425 qm Ritzpineböden, II. Fußbödenbeläge und Wandverkleidungen: 425 qm Mettlacher Mosaikplattenbelag, 130 qm Mettlacher Steingugplattenbelag, 210 qm Bände aus Holzmannschen Vadräumensteinen, 180 qm Holzmannsche Spaltplattenverkleidung, III. Terrazzoböden: 216 qm Terrazzobödenbelag, IV. Glasarbeiten: 680 qm Kellerfenster, 66 qm Oberlichtfenster, 300 qm verschiedene Verglasungen, V. Schreinerarbeiten: 38 qm Eingangstüren, 236 qm Würfelfenster, 265 qm Schalterklappen und Abflusshähne, 350 qm Driestülpfenster, 140 qm Fußlambris, VI. Schlossarbeiten: Beschlagen von 15 Würfelfenstern und Eingangstüren, 26 Zimmer Türen, 36 Gelländer, 1700 qm Kellerlichtschachtböden, VII. Maler- und Tüncherarbeiten: 3000 qm Leimfarbenanstrich, 685 qm Leimfarbenanstrich in Steinimitation, 4000 qm Ölmalersanstrich.

Bergebung von Eisenbetonarbeiten. Die Herstellung von Betonfahrbahndecken mit Eisenlagen für zwei zweigleisige Eisenbahnbrücken auf der Strecke **Singen-Madolfzell** mit beiläufig rd. 38 cbm Stampfbeton mit Eisenlagen und Asphaltzugbeton, gemäß den Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden. Das Bedingungsheft mit Zeichnungen und Angebotsformularen liegt bei der unterzeichneten Behörde in **Zimmer Nr. 2** in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf. Angebotsformulare nebst Zeichnungen werden gegen Ertrag der Herstellungskosten im Betrage von 1,30 M., nach auswärtig gegen vorherige portofreie Einreichung dieses Betrages abgegeben. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „**Angebot auf Eisenbetonarbeiten**“ versehen bis **Dienstag, den 17. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr,** zu welcher Zeit die öffentliche Verhandlung statt findet, anher einzureichen. **Zuschlagsfrist 14 Tage. 3.688.2** **Singen, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion.**

Südwestdeutsche Schweizer Güterverkehr. Am 10. Juni 1909 treten Frachtsätze für Eisen und Stahl usw. von den süddeutschen Stationen des Tarifheftes 11 nach den schweizerischen Stationen **Alle, Bonfol** und **Dendin** in Kraft. Nähere Bestimmungen erfolgt in unserem Tarifanzeiger. **3.795** **Karlsruhe, den 3. Juni 1909.** **Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

Westdeutscher Kohlenverkehr. Im Nachtrag I zum Heft 1 wird mit sofortiger Wirkung auf Seite 3 der Frachttarif **Wieland** übergeben. **Hof-Wafel Bad. B.** von 150 auf 105 berichtigt. **3.779** **Karlsruhe, den 3. Juni 1909.** **Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

Die Zeichnungen und das Bedingungsheft, die nicht nach auswärtig versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt, Große Mergelstraße Nr. 7, 1. Stock, rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlungsverhandlung am **16. Juni 1909, vormittags 10 Uhr,** verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Aufnahmsgebäude in Mannheim**“ versehen, bei uns einzureichen. **3.777.21** **Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.** **Mannheim, den 3. Juni 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Die Zeichnungen und das Bedingungsheft, die nicht nach auswärtig versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt, Große Mergelstraße Nr. 7, 1. Stock, rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlungsverhandlung am **16. Juni 1909, vormittags 10 Uhr,** verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Aufnahmsgebäude in Mannheim**“ versehen, bei uns einzureichen. **3.777.21** **Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.** **Mannheim, den 3. Juni 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde — Heinfstraße 15 — und auf dem Bahnbauamt in der Aufnahmgebäude **Steinach** zu den üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare erhoben werden können. Zufendung von Zeichnungsformularen und Angebotsformularen findet nicht statt. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben bis spätestens **Freitag, den 11. Juni 1909,** nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „**Angebot auf Hochbauarbeiten für Steinach**“ versehen, anher einzureichen. **3.653.2** **Zuschlagsfrist 3 Wochen.** **Steinach, den 27. Mai 1909.** **Großh. Bahnbauinspektion I.**

Bergebung v. Hochbauarbeiten. Für den Abbruch der Güterhalle und die Herstellung eines provisorischen Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof in **Steinach** sollen nachstehende Arbeiten gemäß den Bestimmungen des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden und zwar: 1. **Graben- und Mauerarbeiten,** etwa 40 cbm Fundamentmauerwerk, 7 cbm Pfeilermauerwerk und 181 qm Mauermauerwerk. 2. **Zimmerarbeiten:** etwa 900 cbm Tannenholz und 200 qm Wandputz. 3. **Schreinerarbeiten:** etwa 5 Türen, 2 Schalter und 82 qm Klempnerboden. 4. **Glasarbeiten:** etwa 16 qm Fenster. 5. **Mechanikerarbeiten:** etwa 27 m Kanäle und 30 m Abfallrohre. 6. **Schlösserarbeiten:** etwa 5 Türbeschläge, etwa 100 kg Schlauborn und Klammern. 7. **Malerarbeiten:** etwa 570 qm Ölmalersanstrich. Pläne und Bedingungsunterlagen liegen auf